

RS OGH 1969/10/22 5Ob239/69, 5Ob107/73, 5Ob139/74, 7Ob822/76

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.1969

Norm

AußStrG §16 BIII2a

AußStrG §97 C

AußStrG §179

Rechtssatz

Ob die Beendigung des Verlassenschaftsverfahrens und die Erlassung der Einantwortungsurkunde unter Vorbehalt einer nachträglichen Abhandlung für bestimmte noch fragliche Ansprüche des Nachlasses zulässig ist, ist im Gesetz nicht ausdrücklich geregelt; daher keine offenbare Gesetzeswidrigkeit möglich.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 239/69
Entscheidungstext OGH 22.10.1969 5 Ob 239/69
- 5 Ob 107/73
Entscheidungstext OGH 04.07.1973 5 Ob 107/73
Beisatz: Das Gesetz bestimmt weder ausdrücklich, noch so klar, daß über die Absicht des Gesetzgebers kein Zweifel aufkommen kann, was unter "vorher nicht bekanntes Verlassenschaftsvermögen" im Sinne des § 179 AußStrG zu verstehen ist und welche Amtshandlungen darüber vorzunehmen sind. (T1)
- 5 Ob 139/74
Entscheidungstext OGH 18.09.1974 5 Ob 139/74
Beis wie T1
- 7 Ob 822/76
Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 822/76
Ähnlich; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0099330

Dokumentnummer

JJR_19691022_OGH0002_0050OB00239_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at